

**HELLEN SIE MIT UND ERZIELEN SIE
EIN TOR FÜR MOSAMBIK.
GEBEN SIE DEN KINDERN EINE CHANCE!**



NAMAACHA BRAUCHT EINEN BRUNNEN

Namaacha liegt 80 Kilometer von der mosambikanischen Hauptstadt Maputo entfernt. Der Mosambikanische Fußball-Verband betreibt dort das Sportzentrum „Academia Mario Esteves Coluna“ (AMEC) als Ausbildungszentrum für mosambikanische Jugendfußballer. Dieses kooperiert mit der Escola Secundaria da Namacha, einer Bildungseinrichtung für ca. 1500 Schülerinnen und Schüler. Ziel des Mosambikanischen Fußball-Verbandes ist es, den jungen Talenten neben der sportlichen auch eine grundlegende schulische Ausbildung zu ermöglichen. Für junge Mosambikaner ist dies nicht alltäglich, die Hälfte der Erwachsenen in dem südostafrikanischen Staat kann nicht einmal lesen und schreiben. Mit finanzieller Unterstützung der FIFA sind auf dem AMEC-Sportzentrum Unterkünfte, Umkleidekabinen und Flutlichtmasten errichtet worden. Es gibt drei Rasenplätze, deren Grün allerdings am Ende der Regenzeitperiode immer wieder von Trockenheit und Dürre bedroht ist. Für etwa 10 000 Euro könnte hier ein Brunnen gebohrt werden, der nicht nur dauerhaft einen guten Zustand der Rasenspielfelder gewährleistet, sondern gleichzeitig auch noch die benachbarte Bevölkerung permanent mit Wasser versorgt.

**ALS BFV-BOTSCHAFTER UNTERSTÜTZEN
ZWEI BAYERISCHE JUNGNATIONALSPIELER
DAS PROJEKT „1000 MINI-SPIELFELDER“
UND DIE SPENDENAKTION.**



„Unzureichende Wohnverhältnisse, mangelnde Trinkwasserversorgung, fehlende ärztliche Betreuung.

Für mich unvorstellbar, in Mosambik Realität. Der kleinste Betrag kann schon ein großer Schritt zu einer besseren Lebensqualität sein.“

K. Baunach, U19-Nationalspielerin, FC Bayern München



„Ich führe mir immer mal wieder vor Augen, wie gut es mir in unserer Wohlstandsgesellschaft geht. Mit dieser Aktion besteht die Chance, den ärmeren Menschen dieser Welt ein wenig von unserem Glück abzugeben.“

M. Schäffler, U20-Nationalspieler, TSV 1860 München

UNSER SPENDENKONTO FÜR ÜBERWEISUNGEN:

**BAYERISCHE LANDESBANK
BLZ 700 500 00 • Kto.Nr. 50 552 10**

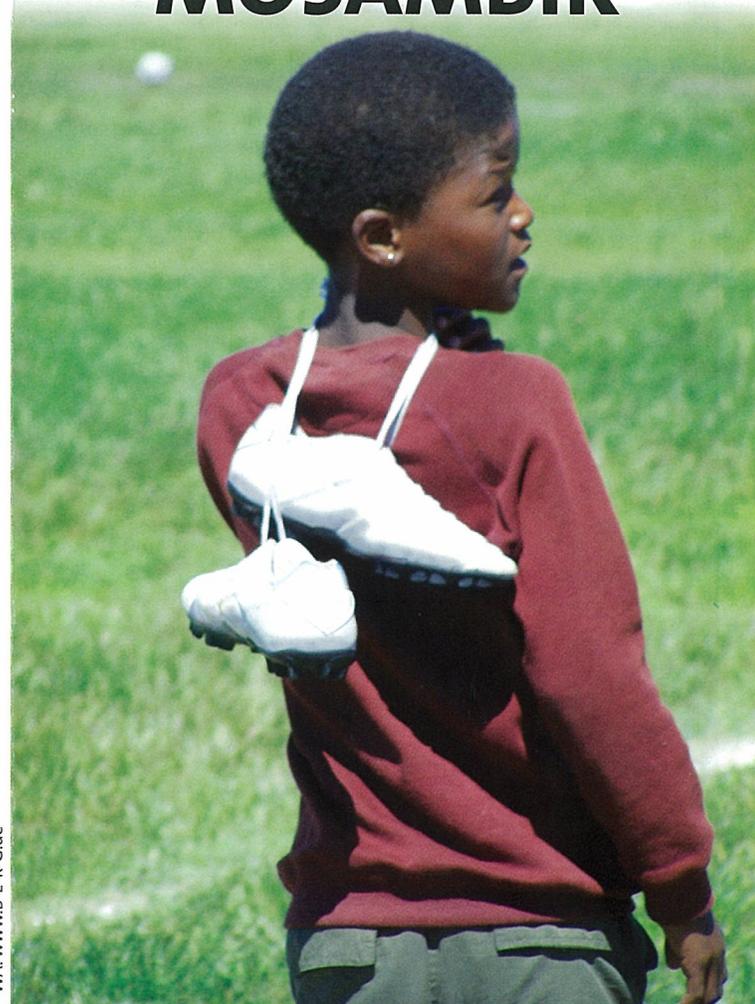
KONTAKT:

**BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND
„HAUS DES FUSSBALLS“
BRIENNER STRASSE 50 • 80333 MÜNCHEN
TEL. 089/542770-0 • FAX 089/527157
BFV@BFV.DE • WWW.BFV.DE**

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND



PARTNERPROJEKT MOSAMBIK



WA: www.B-F-R-G.de

AMTLICHES + ERGEBNISSE... **WWW.BFV.DE**

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

GRUSSWORT



Liebe Fußballfreunde,

die Fußballweltmeisterschaft 2006 war ein großes Geschenk für uns und unser Land. Fast alle Länder der Welt werden niemals die Möglichkeit erhalten, wie Deutschland eine WM ausrichten zu dürfen und deshalb auch niemals einen vergleichbaren Gewinn erwirtschaften können. Dafür sollten wir alle dankbar sein. Vor allem sollten wir Erwachsene unserer Jugend vermitteln, dass dies alles keine Selbstverständlichkeit ist.

Aus diesem Anlass möchte ich das DFB-Projekt „1000 Mini-Spielfelder“ mit einem mir sehr am Herzen liegenden Thema verbinden. Seit 2005 kooperiert der BFV erfolgreich mit einem Projekt mit dem Fußballverband in Mosambik. Unser Ziel ist es, im Sinne unserer sozialen und gesellschaftspolitischen Aufgaben eines der ärmsten Länder der Welt mit finanziellen und materiellen Hilfeleistungen beim Aufbau von grundlegenden Strukturen zu unterstützen. Uns geht es dabei in erster Linie um die vielen Kinder und Jugendlichen, die in Mosambik in sehr armen Verhältnissen leben, kaum Bildungschancen haben und unter sehr schlechten Hygiene-, Ernährungs- und Wohnbedingungen leben. Für sie wollen wir mit Ihrer Hilfe weitere Projekte in Mosambik initiieren.

Ich würde mich sehr freuen und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Spendenaktion unterstützen.

Dr. Rainer Koch,
BFV-Präsident

ZIEL

FINANZIERUNG GRUNDLEGENDER HILFELEISTUNGEN AN DEN MOSAMBIKANISCHEN FUSSBALL-VERBAND



HINTERGRUND

Der Bayerische Fußball-Verband kooperiert seit drei Jahren mit dem Fußballverband in Mosambik. Für eine Woche besuchte eine bayerische U17-Auswahl Ende des Jahres 2006 während einer Afrika-Reise dieses Land. Bei ihrem erlebnisreichen Besuch erhielten sie Eindrücke von der großen Armut und Bedürftigkeit Mosambiks. Immer wieder wird deutlich, dass gerade der Fußball die Menschen den traurigen Alltag vergessen lässt und ihnen Freude bereitet. Für den BFV ist es gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung ein großes Anliegen in Afrika Hilfe zu leisten. Helfen auch Sie uns mit einem kleinen Betrag, Projekte in Mosambik zu verwirklichen und bereiten Sie den Menschen dort eine kleine Freude.

MOSAMBIK

Mosambik ist eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder der Welt.

Der Bericht über die menschliche Entwicklung 2007 des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) ordnet es auf Platz 172 von 177 Ländern ein.

Neben HIV/AIDS zählen zu den gravierendsten Problemen des Landes geringes Einkommen, der fehlende Zugang zu sozialen Grunddiensten, geringe Produktivität der Landwirtschaft, wenige leistungsfähige Privatunternehmen und fehlende marktwirtschaftliche Strukturen.

KINDER IN MOSAMBIK

- über 50% der Bevölkerung
- 1,6 Mio. Waisenkinder
- Kinderhandel und Zwang zur Prostitution oder Kinderarbeit
- 60% der Schüler verlassen die Schule ohne wirklich Lesen und Schreiben zu können
- laut einer Umfrage wurden 43 % der Schüler schon einmal sexuell belästigt

